

23. GFI-MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN MÜNCHEN

Frischemärkte-Gemeinschaft beschließt weiteren Ausbau der Geschäftsbereiche

Auf Einladung des Münchner Kommunalreferates fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes GFI Deutsche Frischemärkte e.V. vom 20. bis 21. Oktober 2016 in München statt. Der 2. Werkleiter der Markthallen München und GFI-Vorstand Boris Schwartz begrüßte rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von Großmarkt- und Wochenmarktbetreibern, um über die Arbeit der Geschäftsbereiche und zahlreiche Projekte des Netzwerkes zu beraten.



Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Frischemärkte auf dem Viktualienmarkt vor dem berühmten Karl-Valentin-Brunnen.

GFI-Fructinale 2017

Beschlossen wurde die erneute Durchführung des Branchenevents „GFI-Fructinale“. Bei der mittlerweile 6. Veranstaltung anlässlich der Fruit Logistica wird sich am 9. Februar 2017 wieder das Who-is-who der Frischebranche zum lockeren Networking im Historischen Berliner Wasserwerk treffen. Die Location begeisterte in 2015 über 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien.

Kontinuität im Vorstand

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Vorstände Uwe Kluge und Peter Joppa einstimmig in ihren Ämtern. Uwe Kluge, Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH ist seit 12 Jahren GFI-Vorstand, davon 11 Jahre als Vorsitzender. Peter Joppa, Geschäftsführer der FrischeKontor Duisburg GmbH, ist seit 13 Jahren im GFI-Vorstand.

Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Bremer Großmarktes, zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Wie immer hatten wir ein vielfältiges Programm, qualitativ hochwertige Themen und frische engagierte Teilnehmer. Unser Verband lebt vom Austausch und der konstruktiven kollegialen Zusammenarbeit der Mitglieder. Dies konnten wir in München, wo wir uns sehr wohl gefühlt haben, einmal mehr unter Beweis stellen.“

Am ersten Sitzungstag der Mitgliederversammlung standen satzungsgemäße Themen, die Mitgliederentwicklung, Veranstaltungen und die Arbeit der Geschäftsbereiche auf der Tagesordnung. Am zweiten Sitzungstag behandelten die Mitglieder Marketingthemen sowie internationale Fragen der Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Weltverband WUWM (Weltunion der Großmärkte). Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Neue Mitglieder

Im Bereich der Mitgliedschaft setzt sich der positive Trend weiter fort. Mit der EVB Essen konnte ein ordentliches Mitglied aus

dem Segment Wochenmarkt gewonnen werden. Als neue Fördermitglieder traten die Firmen Macalea aus Hamburg und Ralf Wisser aus Frankfurt dem GFI-Netzwerk bei. Damit stieg die Mitgliederzahl auf insgesamt 57, davon 25 Vollmitglieder und 32 Fördermitglieder.



Boris Schwartz (2. Werkleiter der Markthallen München und GFI-Vorstand) begrüßte die Teilnehmer.



Blick in die Großmarkthalle
München. Fotos: GFI

GFI-Geschäftsbereiche mit neuen Arbeitsfeldern

Die GFI-Geschäftsbereiche „Großmärkte“ und „Wochenmärkte“ beschäftigen sich mit Effizienzfragen bestehender und Effektivitätsfragen zukünftiger Märkte. Beispiele dafür sind neue Projekte wie Benchmarking- und Best Practice Analysen, die Ent-

wicklung neuer Marktmodelle sowie die Erkennung und Nutzung von Food Trends innerhalb der Wertschöpfungskette.

Exkursionen und Expertise

Die Mitgliederversammlung wurde durch ein hochkarätiges Exkursions- und Informationsprogramm begleitet. Am ersten

Sitzungstag besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Viktualienmarkt und die Schrannehalle. Am zweiten Sitzungstag ging es frühmorgens zum Rundgang über den Münchner Großmarkt. Außerdem gab es mehrere Expertenvorträge: Peter Ackermann, Büro Ackermann Architekten BDA, referierte über den Neubau der Großmarkthalle München. Hannelore Kiethe, Vorsitzende, Münchner Tafel, stellte ihre Organisation als „besonderen Gast in der Großmarkthalle“ vor. Und Wilhelm Böck, Gärtnerei Böck, präsentierte interessante Einsichten zur Erzeuger-Selbstvermarktung am Großmarkt. ■

EUROPEAN TOMATO FORUM (ETF), 1./2. JUNI 2017, DÜSSELDORF

Rot. Rund. Gesund.

Das European Tomato Forum (ETF) am 1./2. Juni 2017 in Düsseldorf ist der Auftakt einer neuen Reihe jährlicher Events zu einzelnen besonders bedeutenden Produkten oder Produktgruppen im internationalen Obst- und Gemüsegeschäft. Zum Auftakt stehen Tomaten im Mittelpunkt. Schließlich ist das rote Fruchtgemüse eines der wichtigsten im gesamten Sortiment.

Heute ist stets die gesamte Wertschöpfungskette gefordert und gefragt. Egal ob es um neue Produkte oder die Logistik-Kette geht. Optimierungen sind immer notwendig und möglich. „Wir wollen hier der Branche und dem Tomatensektor für gut einen Tag eine Bühne geben, das Segment unter die Lupe zu nehmen, Innovationen zu präsentieren und die Kategorie voranzubringen“, so die Veranstalter Kaasten Reh (Fruchthandel Magazin, Düsseldorf) und Dr. Hans-Christoph Behr (AMI, Bonn)

Ausreichend Zeit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder Freundschaften zu pflegen, wird es selbstverständlich auch geben: Das Get together am Vorabend und zahlreiche Networking Breaks bieten dafür beste Gelegenheiten.



Im Mittelpunkt stehen die neuesten Innovationen im Sortiment und alle wichtigen Lieferländer. Wie gestalten sich die Warenströme? Es gab noch nie so viele verschiedene Tomaten. Für jeden Geschmack und Verwendungszweck ist etwas dabei. Oder überfordert die Vielfalt des Angebots die Verbraucher? Internationale Marketingexperten erläutern, wie die Kategorie optimiert und weiter nach vorn gebracht werden kann.



Das vollständige Programm folgt in Kürze auf www.fruchthandel.de/tomatoforum. Dort finden sich auch alle Informationen zur Anmeldung und zu den verschiedenen Möglichkeiten zum Sponsoring bzw. seine Leistungen und Angebote der Branche zu präsentieren.

Simultanübersetzung der Plenumsitzungen in Deutsch und Englisch. ■